

90 September – Oktober

Jadwingen-Hammaburg-Löwenhaven-Lothing.

Sieg der Kaiserlichen auf ganzer Linie! Altherzog Tassilo und andere abtrünnige Edle von der Drachenlilie gefangen. 1000-Trapezuntiner-Heer weiter in kaiserlichen Diensten. Einvernehmen zwischen Drachenlilie und Stammeshz. Bodo: Hugo von Oberstein neuer Landgraf von Jadwingen. Hammaburg hält Tassilos „Klingenfels“ besetzt.

Hartfurt in Jadwingen:

Das kaiserliche Bundesheer der Drachenlilie war mit sagenhaften 2610 Kämpfern in den Krieg gezogen und konnte auf dieser starken Basis erfolgreich in die Nachkriegsordnung des Landes eingreifen: So konnten wohl fast alle verräterischen Subjekte im Lande aufgegriffen und abgeführt werden; während aus den familiären Schatztruhen ein gehöriger Anteil zur Schuld- und Aufwandsbegleichung abgeschöpft wurde. Lokal wurden mit neuen grundherrlichen Kandidaten sogleich Fakten geschaffen.

Auf einem abschließenden Hoftag zu Jadwingen einigten sich die Kaiserlichen, insbesondere die Reichsritter der Drachenlilie, mit dem kriegsfaulen Stammeshz. Bodo auf eine neu geregelte Zukunft des frei gekämpften Jadwingen unter Hugo von Oberstein.

Tatsächlich durfte Hz. Bodo sich schließlich nach Hause trollen, da er den gut bewehrten Ansichten der Kaiserlichen nichts entgegenzusetzen hatte.

Auch alle Kriegsgefangenen wurden von der Drachenlilie deportiert – entgegen den Wünschen Bodos!

Unterdessen zeichnet sich ab, daß **Hammaburg** den ihr gegenüber liegenden Küstenstreifen mit Tassilos Fluchtburg am Meer weiterhin besetzt hält (dies ist Jadwingischer Boden).

Das Heer der 1000 Trapezuntiner, das die ostrheynische Seite von Verrätern nur so leer gefegt hatte, steht unterdes weiter im Dienste des Kaisers: mitsamt kaiserlichen Kräften rückt man nun gen Xandern vor (die Hochburg des Verrats der Toxandrier): der Kaiser fordert die Unterwerfung und Rückkehr unter des Reiches Botmäßigkeit sowie die Auslieferung des flüchtigen Gegenkönigs.

Offen bleibt, wie der Kaiser sich gegenüber den Sassenburgern und ihren abtrünnigen Hanseaten verhalten wird – das wird schwierig! – Wir bleiben dran!

90 Oktober / November

Toxandrien:

Kaiser Radowulf ist vor die Stadt Xandern gezogen und fordert Buße und die Unterwerfung unter seine Krone. Um seiner Forderung Nachdruck zu verleihen, bereitet der Kaiser in demonstrativer Gelassenheit eine Belagerung vor. Unterdessen durchstreift das Heer der 1000 Trapezuntiner die Umgebung und das nördliche Toxandrien nach dem flüchtigen Gegenkönig, weiteren Verrätern, und führt dabei Konfiskationen durch und sorgt für „polizeiliche“ Ordnung! So etwas gabs noch nie: trapezuntinische Methoden! Wie sich die Toxandrische Hanse in dieser Sache verhalten wird, bleibt noch unklar – aber offensichtlich gährt es heftig in Sassenburg.

Hammaburg: Die befreite Hansestadt erreichte jüngst eine Räumungsforderung aus Jadwingen (indirekt wohl des Herzogs Bodo!), die noch besetzt gehaltene Fluchtburg Tassilos ganz im Osten des Landes (Rheymündung) wieder freizugeben. In dieser Sache darf mein einen neu aufziehenden Konflikt erwarten!

90 November

Toxandrien:

Kaiser Radowulf vor Xandern. Die Stadt unterwirft sich dem Kaiser und muß Geiseln stellen und Entschädigungen leisten. Die Geiseln und Entschädigungen stammen aus den Häusern der reichsten nachweislichen Verräter an der Krone. Auch die Stadtkasse muß bluten. Gleichzeitig werden die kaisertreuen Ratsherren der Opposition entschädigt bzw. in alte und neue Würden eingesetzt.

Somit steht der Kaiser nunmehr unmittelbar und „nur“ noch den antikaiserlich dominierten Hansestädten Toxandriens gegenüber. Die verbündeten flandrischen Lande und Gotien im Osten könnten sich derweil geräuschlos aus dem Konflikt schleichen – wir werden sehen. Der Verbleib des flüchtigen Gegenkönigs bleibt jedenfalls unbekannt.

Hammaburg/Ostjadwingen:

Der Konflikt um die besetzten Burggebiete „Tassilos Klingenfels“ schwelt an und bleibt derweil ungelöst. Herzog Bodos Kräfte vor Ort sind anscheinend nicht für einen Waffengang gerüstet, da die Bedrohung durch Hammaburg von See her zu übermächtig ist.